Deutsches Reich.

Die „Hamb. Nachr." setzen ihren Bismarck-Feldzug gegen die Presse energisch fort. Das Blatt schreibt:

„Der „Westf. Merkur" fragt in einem Artikel über die Stellung des Fürsten Bismarck zu Kaiser und Reich, ob der Fürst es denn nicht gewesen sei, der in feierlicher Weise habe erklären lassen, daß in Preußen die Politik nicht von einem Minister, sondern von der Krone gemacht werde. Allerdings ist die Politik der Regierung die des Königs; aber bevor sie ausgeführt wird, ist es die amtliche, politische und moralische Pflicht des Ministers, darauf hinzuwirken, daß sie eine Gestalt annehme, wie sie nach der Ueberzeugung des Ministers dem Interesse des Landes am meisten entspricht. Wenn der Minister mit seiner abweichenden Ansicht nicht durchgedrungen und aus seiner Stellung geschieden ist, besteht für ihn kein Anlaß, seine Ansicht zu wechseln oder sie zu verhehlen. Der Vorwurf, den der „Westf. Merk." an den obigen Satz knüpft, daß Fürst Bismarck „nun selbst die Politik des Monarchen bekämpfe," ist deshalb innerlich gänzlich unberechtigt und ein Widerspruch mit der früheren Auffassung nicht vorhanden."

** Aus **Metz** wird uns in Ergänzung unserer gestrigen betreffenden Nachricht geschrieben: Am 15. Juli 1890, genau 20 Jahre nach der gegen Frankreich erfolgten Kriegserklärung wird Deutschland durch die Nachricht überrascht, daß der Enkel Wilhelms I. ein großes Besitzthum dicht an der französischen Grenze erworben hat. Ein Beweis dafür, daß der Kaiser einmal von der Dauer unserer friedlichen Lage fest überzeugt ist, aber auch ein Wink für diejenigen, die sich noch immer mit der Idee beschäftigen zu müssen glauben, einen Weg ausfindig zu machen, auf welchem Elsaß-Lothringen auf die eine oder die andere Weise an Frankreich zurückgegeben werden könne. So lange Wilhelm II. lebt, wird das niemals geschehen! Aber es liegt in dieser Grunderwerbung noch ein ferneres Erfreuliches für uns Elsaß-Lothringer: Unser Kaiser, der an allem, was unser schönes Land anbetrifft, das regste Interesse nimmt, dessen Herzen seine Elsaß-Lothringer ebenso nahe stehen, wie seine übrigen Landeskinder, er will durch diesen Länder-Ankauf, dadurch, daß er Privatbesitzer in Lothringen wird, von neuem bekunden, wie sehr er Elsaß-Lothringen liebt, wie sehr ihm darum zu thun ist, dessen Bewohnern einen Beweis dafür zu geben, daß er sich wohl unter ihnen fühlt und gern bei ihnen weilt. Der neue Besitzerwerb wird jenseits der Grenze, um so mehr als er gerade in die Feier des Nationalfestes fällt, Unbehagen hervorrufen, aber er wird den Herren Nachbarn auch ein Warnungszeichen sein, sich nicht nach einer Korrektion unserer Grenzen gelüsten zu lassen. Wir aber freuen uns von Herzen, den Kaiser zu den Unsrigen zählen zu dürfen und hoffen, daß er uns bald, gelegentlich einer Besichtigung seines neuen Besitzes Gelegenheit bieten wird, ihm gegenüber diese Gefühle zu bekunden. Ueber das neue kaiserliche Besitzthum können wir folgende Mittheilungen geben: Das Gut Urville in der Gemeinde Kuxzel (Kanton Pange) war in früherer Zeit eine selbständige Herrschaft, welche zum Herzogthum Luxemburg gehörte, von Frankreich auf Grund des Pyrenäischen Friedens 1659 beansprucht, von Oesterreich aber erst durch Vertrag vom 16. Mai 1769 endgiltig an Frankreich abgetreten worden ist. In alter Zeit gehörte Urville den Freiherrn von Rollingen (Rouville). Von denselben ging der Besitz auf die mehrer Patrizierfamilie Houlon und von dieser im 17. Jahrhundert auf eine Wittwe de Serrier über, welche für die Herrschaft (le franco allen) die Lehensherrichaft des französischen Königs anerkennen mußte und demselben am 23. Jan. 1681 den Lehenseid leistete. Die Herrschaft bestand zu dieser Zeit, nachdem schon früher die Freiherrn von Rollingen und deren Rechtsnachfolger einzelne Theile veräußert hatten, in einem von vier Thürmen flankirten, noch jetzt existirenden Schlosse mit großem Garten, Wirthschaftsgebäuden, Acker für zwei Pflüge, 180 Tagewerken Wald, Wiesen und Weiden, mit dem Rechte der hohen, mittleren und niederen Gerichtsbarkeit, der Ernennung und Absetzung des Maire und der Gerichtsbeamten, dem Rechte der Fischerei in der Nied und zahlreicher Zins- und Arbeitsleistungen. Seitdem hat Schloß und Herrschaft die Besitzer wiederholt gewechselt. In den dreißiger Jahren dieses Jahrhunderts erwarb Baron de Sars, Präfekt des Moseldepartements und Pair von Frankreich, den Besitz, vergrößerte denselben durch Zukauf angrenzender Ländereien und ließ das Schloß neu herstellen. Nach seinem Tode verkaufte der Sohn die einzelnen Theile an verschiedene Besitzer und erst Kaiser Wilhelm hat jetzt die alte Herrschaft durch den Ankauf des Schlosses, der angrenzenden Pachthöfe Chauffy und Les Menils und einzelner kleinerer Stücke wieder zu einem Ganzen vereinigt. Die letzten Besitzer waren der Kaufmann Sendret zu Arnaville im Meurthe-Departement, der Baron Espivent de Villes boisnet und der Advokat Cheilly in Paris. Die Größe der Herrschaft beträgt gegenwärtig etwa 240 ha; davon sind etwa 20 ha Park, 155 ha Acker, 25 ha Wiesen und 40 ha Wald. Das geräumige Schloß mit Stallungen, Gärtnerwohnung, Orangerie und schönem Parke liegt anmuthig an der französischen Nied, etwa 1 km von Kuxzel (Courcelles-Chaussy), Bahnstation die Linie Metz-Bolchen und etwa 15 km von Metz entfernt.

Ausland.

Italien. In energischer Entgegnung gegen die Erklärung vatikanischer Blätter, der Papst habe bei seiner gestrigen Ausfahrt „kein italienisches Gebiet berührt", schreibt die „Riforma", in Italien gebe es überhaupt nur italienisches Gebiet, darum gehöre auch der ganze Vatikan zu Italien.

Großbritannien. Der Weltfrieden-Kongreß hielt Dienstag vormittag im Stadthause von Westminster seine zweite Sitzung unter dem Vorsitz des englischen Parlamentsmitgliedes Sir Wilfrid Lawson. Die Delegirten, worunter sich auch Herr Gustav Meier aus Frankfurt a. M. befindet, hatten sich zahlreich eingefunden. Der Vorsitzende eröffnete die Verhandlungen mit einer Ansprache, im Verlauf welcher er Genugthuung darüber ausdrückte, daß die Franzosen Einwände gegen Frankreichs abenteuerliche Kolonialpolitik erheben und bemerkte, daß auch die Deutschen unzufrieden wären mit den Bürden, die ihnen die großen Rüstungen Deutschlands auferlegen. Zunächst wurden verschiedene Abhandlungen verlesen. Im Verlaufe einer Erörterung, welche sich daran knüpfte, mißbilligte der österreichische Delegirte, Ritter Wicomte v. Kozlowski, in starken Ausdrücken die Verfolgung der Juden in verschiedenen europäischen Ländern. Sodann wurde nachstehende Resolution angenommen: „Der Kongreß ist der Meinung, daß die Brüderschaft der Menschen als nothwendige Folge eine Brüderschaft von Nationen, in welcher die Interessen Aller als identisch anerkannt sind, in sich schließt. Der Kongreß hegt die Ueberzeugung, daß die wahre Grundlage für einen dauernden Frieden in der Anwendung dieses großen Grundsatzes seitens der Nationen in allen ihren Beziehungen zu einander gefunden werden muß." Der Delegirte Desmoulins hatte beantragt, das Wort „Solidarität" an Stelle von Brüderschaft zu setzen, allein diese Fassung war abgelehnt worden. — In der Nachmittagssitzung wurde ein Ausschuß ernannt, der ein Schreiben an die gekrönten Häupter Europa's in betreff der Aufrechterhaltung des Weltfriedens entwerfen soll. Der Ausschuß ist wie folgt zusammengesetzt: Augustus Jones (Ver. Staaten), D. Richet (Frankreich), Signor Moneta (Italien), Don Marcoartu (Spanien) und Mr. Hodgson Pratt (England). Alsdann wurden verschiedene Resolutionen angenommen, von denen eine allen Gesichtichtslehrern empfiehlt, die Aufmerksamkeit der Jugend auf die ersten Lebel von Kriegen sowie auf die Thatsache zu lenken, daß Kriege in der Regel aus höchst unzulänglichen Ursachen geführt werden.

Vermischtes.

— [Vom X. Deutschen Bundesschießen.] Die Verwaltung des Festplatzes ist von der Berliner Schützengilde übernommen worden. Der Platz soll nach den Intentionen der Gilde bis zum 17. Aug. geöffnet bleiben. Dem in der Bildung begriffenen Konsortium bezw. dem Leiter desselben, Lieutenant Schwarze, dem vom Ausschuß des Bundes bereits alle erforderlichen Rechte eingeräumt waren, hat die Gilde für die Abtretung dieser Rechte 15,000 M. zahlen müssen. Da Lieut. Schwarze zugleich der Amtsvorsteher von Pankow ist, so ist auch die bezügliche Erlaubnißfrage bereits geregelt. Die Gilde will aus dem weiteren Erträgniß des Schützenplatzes den Fehlbetrag decken oder doch wenigstens zu verringern suchen, der bei dem Bundesschießen selbst entstanden ist. Daß dieser Fehlbetrag ein sehr erheblicher ist und 100,000 M. weit überschreitet, sieht außer Zweifel, irgendwelche, auch nur annähernd zuverlässige Angaben über die Höhe schon jetzt zu geben, ist unmöglich, da eine sichere Uebersicht über die Ausgaben noch gar nicht vorhanden ist und Tag für Tag berechtigte Forderungen geltend gemacht werden, auf die man in den leitenden Kreisen nicht vorbereitet gewesen ist. So war dieser Tage eine Summe für ein auswärtiges Musikcorps zu zahlen, das nachweislich auf dem Festplatze gespielt hatte, mit dem aber vorher irgendwelche Abmachungen nicht getroffen waren und dessen Forderung daher ganz unerwartet an den Ausschuß herantrat. Da erst jetzt die meisten Forderungen einlaufen, werden derartige Ueberraschungen wohl noch mehrfach vorkommen. Besonders beim Druckerkonto dürfte dies zu erwarten sein, da schon während des Festes wiederholt Stöße von Drucksachen aufgefunden wurden, die zwar bestellt, dann aber in Vergessenheit gerathen waren, und darum ihrem Zweck nicht hatten zugeführt werden können. Allerdings hofft man, anderweitig auch wieder Ersparnisse zu machen; so heißt es, daß von den Baugeldern 10,000 M. abgezogen werden sollen wegen mangelhafter Ausführung. Eine regulare Abnahme der Hauptbauten, z. B. der großen Halle, hat allerdings bisher noch nicht stattgefunden.

** [Das Nibelungenlied auf einem Bogen Papier.] Aus Hartleben's Verlag in Wien geht uns zu: Das Nibelungenlied. (Nach der Bearbeitung von Emil Engelmann.) Mikrokalligraphische Wiedergabe, mit freier Hand und ohne Anwendung einer Loupe. Von Franz Cossovel. In Karton gefalzt 1,80 M. In diesem auf photo-lithographischem Wege hergestellten Blatt birgt sich ein Meisterwerk staunenswerther und bewunderungswürdiger menschlicher Geduld. Die Arbeit, welcher der Autor den Zeitraum von 3½ Monaten, täglich von 7 Uhr abends bis 2 Uhr morgens ununterbrochen bei Lampenlicht ohne Loupe mit einfacher Zeichenfeder und Tusche arbeitend, widmete und der er seine Gesundheit für immer opferte, ist mit eleganter, gleichmäßiger, auch ohne Anwendung eines Vergrößerungsglases leserlicher Schrift geschrieben. Eine künstlerisch vollendete, dem Inhalte des kalligraphischen Tableaus angepaßte Umrahmung umgiebt die eigentliche Arbeit, welche ob ihrer Genauigkeit, Eleganz und Sauberkeit als einzig in ihrer Art anerkannt werden wird. Die 309,500 Buchstaben des Nibelungenliedes sind mikro-kalligraphisch auf den Raum von 43½ cm Höhe, 27 cm Breite untergebracht, die Papiergröße des Tableaus beträgt 49/74 cm.

?? [Zum Fall Joost] schreibt man uns aus Berlin: Wie nachträglich bekannt wird, hat Graf Ziethen gegen den inzwischen verhafteten Herausgeber des „Deutschen Armee-Journals," Joost, Strafantrag gestellt, weil dieser sich seit Jahr und Tag seines Namens als angeblicher Socius bedient hatte. An der Thür seiner Mückenstraße 133 belegenen Wohnung hatte er angeschrieben: „Graf Ziethen . . . Briefe sind beim Direktor Joost abzugeben . . ." Mehreren Offizieren hatte er sogar vorgespiegelt, Graf Hahnke unterstütze sein Blatt und der Kaiser lese es eifrig. Graf Ziethen und Graf Hahnke haben dem auf Schwindel gegründeten Unternehmen natürlich ganz fern gestanden. Joost hatte sich auch ein Certifikat vom General v. Glasenapp angefertigt, worin dieser ihn als „seinen Sekretär und hervorragenden Mitarbeiter des Militär-Wochenblatts" warm empfiehlt. Inzwischen hat sich herausgestellt, daß Joost kurz vor seiner Festnahme im Gespräch mit einer Frau Portier Brumel Königgrätzerstraße 7, die sich einer ganzen Reihe von Majestätsbeleidigungen schuldig gemacht hat, weswegen er sich ebenfalls vor dem Strafrichter zu verantworten haben wird. Auch steht er dringend im Verdacht gewerbsmäßiger Kuppelei, indem er eigens eine ganze Corona blühender Mädchen engagirte, durch welche er Offiziere und Unteroffiziere anzulocken suchte. U. a. trieb er auch ein eifriges Geschäft mit fingirten . . . Millionenbräuten, welche er in der Beilage „Kasino" als Leimruthe für leichtgläubige Gimpel fortgesetzt ausbot. Jedenfalls ist seine Festnahme eine dankenswerthe Leistung der Kriminalpolizei.

h. [Bierproduktion in Deutschland.] Im Jahre 1889 waren im Deutschen Reiche 25,434 Brauereien in Thätigkeit, welche zusammen 47,602,939 hl Bier erzeugten. An Steuern wurden 73,833,000 M. vereinnahmt.

[Der 25. Gedenktag der Gründung der Heilsarmee] wurde, wie uns aus London mitgetheilt wird, am Dienstag im Krystallpalast in Sydenham durch ein großes Fest gefeiert, an welchem sich nahezu 100,000 Salutisten, darunter Abordnungen aus Holland, Deutschland, Belgien, Frankreich, Italien, Schweden und Norwegen und der Schweiz, betheiligten. Nach einem von „General" Booth gelesteten feierlichen Gottesdienste auf dem Händelorchester hielten nahezu 30,000 Salutisten in Uniform mit Fahnen und klingendem Spiel einen militärischen Umzug in den Anlagen. Ein Monsterkonzert der Salutistenkapellen, eine Illumination des Palastes und seiner Anlagen, sowie ein großartiges Feuerwerk bildeten die übrigen Punkte des überaus reichhaltigen Festprogramms.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

— Finanzen der Stadt Rom. Das „Bulletin Financier International" bespricht die Finanzen der Stadt Rom und giebt die Abänderungen, welche die Vorlage nach den von der Regierung nunmehr angenommenen Kommissionsvorschlägen erfahren hat. Statt der anfänglich in Aussicht genommenen 12,500,000 Frcs. erhält die Kommune 14,000,000 Frcs., welche für den Dienst der von der Regierung garantirten Anleihe von 150,000,000 Frcs. zu verwenden sind. Neue städtische Steuern sollen seitens der Regierung der Stadt nicht auferlegt werden. Die von der Regierung übernommenen Verpflichtungen werden mit nach Herstellung des Gleichgewichts im städtischen Budget wirksam. Die Stadtverwaltung hat dasselbe herzustellen durch ihrerseits vorzunehmende Erhebung neuer städtischer Abgaben, welche sie sich bis dahin gewegert hatte, vorzunehmen. Der von der öffentlichen Meinung beanstandete Artikel über die Opera Pia wird modifizirt und auf die spezifisch römischen beschränkt, deren auf 1,451,000 Frcs. angenommene Rente bei richtiger Verwaltung leicht auf die Höhe der in dem betreffenden Artikel verlangten Summe von 1,837,000 Frcs. gebracht werden kann. Nach der Regierungs-Vorlage sollte ferner die jährliche Subvention an die Stadt von 2½ Mill. Frcs. auf 75 Jahre (20 Jahre nach dem Gesetz von 1881) verlängert werden. Dieser Artikel war gleichfalls von der öffentlichen Meinung beanstandet worden, weil man annahm, daß die Stadt nach 20 Jahren ihre Hilfsquellen so weit entwickelt haben würde, um diese Subvention entrathen zu können. Nach dem Kommissionsvorschlage sollen nun nur da, wo es sich um nothwendige öffentliche Arbeiten handelt, für welche die Mittel des städtischen Budgets nicht genügen, die betreffenden Summen der Stadtverwaltung gewährt werden. Dieselben können derweg in Anspruch genommen werden und sommen dann später auf die letzten von der Regierung noch zu zahlenden Annuitäten in Anrechnung. Ferner wird das Budget von den großen Ausgaben für die Tiberregulirung entlastet. Das frühere Gesetz hatte der Stadt für diese Regulirungsarbeiten eine Ausgabe von 60,000,000 Francs, vertheilt auf 3 mal 8 Jahre, auferlegt. Das Budget wird also jetzt um mehr als 2,000,000 Frcs. per Jahr entlastet. Statt der bisherigen Verbrauchssteuern von durchschnittlich 13,000,000 Frcs. jährlich erhält die Stadt vom Staate 14,000,000 Frcs. Die Verwaltung des Staates wird aber ohne Frage noch einen Mehrertrag erbringen. Die Einstellung der Ausgaben für Hospitäler und Wohlthätigkeitsanstalten entlastet die Stadt um mehr als 1,500,000 Frcs. Damit sind 4,500,000 Frcs. für das Budget gewonnen und das Defizit ermäßigt sich auf 1½ Mill. Dieser Betrag wird derart beschafft, daß 1. einmalig 800,000 Frcs. aus den letzten Erhöhungen der Grund- und Einkommensteuern ihm zufließen und 2. 700,000 Frcs. durch neue Steuern beschafft werden.

* New-York, 15. Juli. (Telegr.) Der Werth der in der vergangenen Woche ausgeführten Produkte betrug 5,396,792 Doll., gegen 4,838,429 Doll. in der Vorwoche.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Eröffn.-Termin	Anm.-Frist	1. Gl.-Vers.	Prüf.-Termin
Eduard Glitzler, Kfm.	Arnstadt	Arnstadt	14.7.	18.8.	12.8.	21.8.
Franz Pampel, Kfm.	Breslau	Breslau	12.7.	1.9.	8.8.	22.9.
Karl Rosenberg, Kfm.	Einbeck	Einbeck	14.7.	4.8.	4.8.	18.8.
Amalie Schlomm, Putzwaarenhdlrn.	Pr.-Holland	Pr.-Holland	12.7.	12 8.	6.8.	20.8.
H. v. Chamier, Hauptmann	Straßburg	Straßburg	14.7.	11.8.	21.8.	21.8.
Paul Hollmann, Rittergutsbesitzer	Gr.-Nogath	Graudenz	14.7.	15.9.	15.8.	3.10.

Waaren- und Produktenberichte.

Baumwolle.

* Liverpool, 16. Juli. (Telegr.) Baumwolle. (Ausgangsbericht). Muthmaßlicher Umsatz 12,000 B. Fest. Tagesimport 4500 B.

* Liverpool, 16. Juli, nachm. 12 Uhr 10 Min. (Telegr.) Baumwolle. Umsatz 12,000 Ballen, davon für Spekulation und Export 1500 Ballen. Am ruh. steigend, Surats fest. Middl. amerik. Lieferung: Aug.-Sept. 6⁷/₆₄, Sept.-Okt. 6⁶/₆₄, Nov.-Dez. 5¹⁵/₆₄, Jan.-Feb. 5¹⁵/₆₄ d. Alles Verkäuferpreise.

* Liverpool, 16. Juli, nachm. 1 Uhr 10 Min. Baumwolle. (Schlußber.) Umsatz 12,000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Fest. Middl. amerikan. Lieferung: Juli-Aug. 6¹¹/₆₄ Käuferpreis, Aug.-Sept. 6⁹/₆₄ Verkäuferpreis, Sept.-Okt. 6⁷/₆₄ do., Okt.-Nov. 5⁹⁹/₁₀₀ Werth, Nov.-Dez. 5¹/₆ do., Dez.-Jan. 5⁹⁹/₁₀₀ Käuferpreis, Jan.-Feb. 5⁹⁹/₁₀₀ d. do.

* Liverpool 16. Juli. Wollauktion. Bei der gestrigen Wollauktion waren 5195 Ballen angeboten und wurden davon 4400 Ballen vertauft. Die Betheiligung war mäßig, die Preise im Allgemeinen unverändert, Kundahar ein Fartzing billiger.

* New-York, 15. Juli. (Telegr.) Baumwolle in New-York 12¹/₁₆, do. in New-Orleans 11⁷/₁₆.

Telegraphische Schiffsnachrichten.

* Hamburg, 16. Juli. Die Postdampfer „Suevia" und „Hungaria" der Hamb.-Am. P.-A.-G. haben, von New-York kommend, ersterer heute früh 2 Uhr, letzterer gestern abend 8 Uhr Lizard passirt.

Fahrwassertiefen der Unstrut.

Am 15. Juli.

1,10 m zwischen Artern und Ritteburg bei der Eisenbahnbrücke.

Kirchliche Anzeigen.

Synagogen-Gemeinde: Freitag den 18 d. abends 7½ Uhr und Sonnabend vorm. 8½ Uhr Gottesdienst. Predigtvortrag des Herrn Kantor Bacharach aus Arnstadt. Wochentags abends 7½ Uhr und morgens 6 Uhr.

Nachrichten des Standesamts Giebichenstein.

16. Juli. **Aufgeboten:** Der Arbeiter K. A. F. Beyer und F. P. M. Schönig (Giebichenstein und Seeben). Der prakt. Arzt Dr K. E. A. Schulze-Berge und M. M. Schorn (Bonn und Schadewalde). Der Korbmacher F. W. Schumann und A. M. Miehe (Halle und Sommersdorf). Der Töpfer K. J. Kriebel und L. F. C. Preuße (Advokatenstr. 9a und Frankenhausen). Der Kaufmann F. A. Schramm und L. E. Naumann (Reilstr. 10 und Adolfstr. 5).

Geboren: Dem Maurer F. F. W. M. Schwenthammer eine T. (Wittekindstr. 20). Dem Former F. W. Ch. E. H. G. Nost eine T. (Steinstr. 7a). Dem Vollziehungsbeamten H. A. F. Sauer eine T. (Gr. Brunnenstr. 56). Dem Maschinenbauer A. H. H. Dannhauer ein S. (Auguststr. 64). Dem Fabrikarb. K. A. H. Hellner ein S. (Mänzelgasse 5). Dem Barbiergehilfen K. F. Mutel ein S. (Gr. Brunnenstr. 35).

Gestorben: Des Handarb. Ch. Degenhardt T., todtgeb. (Gr. Brunnenstr. 23). Des Handarb. Ch. A. Kaiser S., 3 M. 1 T. (Auguststr. 5). Des Geschirrführer A. B. Hoffmann T., 21 T. (Adolfstr. 3). Die Frau M. Deutschbein geb. Nordmann, 64 J. 10 M. 17 T. (Gr. Breitenstr. 5).

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 16. bis 17. Juli.

Stadt Hamburg. Frau Direktor Scheffer m. Sohn a. Ueckermünde. Justizrath u. Div.-Auditeur Bormann a. Erfurt. Prof. Dr. Schaff a. New-York. Dr. Scot a. Boston. pr. Aerzte DDr.: Gerlach a. Wiesbaden. Ramstedt a. Hamersleben. Rentner: Lindscheid m. Fam. a. Petropolis. v. Kamy a. Ungarn. Reimers m. Gem. a. Broklyn. Pfarrer Horn a. Leipzig. stud. agr. Friedrich a. stud. theol. Friedrich a. Leipzig. Reisender Köhler a. Mügeln. Landwirth Oberländer a. Crostitz. Lieut. Schultze a. Bautzen. Rittergutsbes.: v. Massow m. Fam. a. Sagan. v. Münnigerode m. Gem. a. Siebeldehausen. Frau Rittergutsbes. Mundt a. Blankenburg. Fabrikant Erotian a. Hamburg. Fabrikbes. Lewin a. Luckenwalde. Kaufleute: Ipsher, Benschner u. Caro a. Berlin. Schloß a. Aachen. Neudörfer a. Stuttgart. Cleß a. Krefeld. Eistein a. Stuttgart. Neuhaus a. Grevenbroich. Waldner a. Berlin. Körber a. Dresden.

Kronprinz. Fabrikant Strauß a. Chemnitz. Rentner Hoffmann m. Jüngstem Justa m. Gem. a. Berlin. Referendar Gaste a. Naumburg. Rentner Müller a. Wallhausen. Kaufleute: Schulmann a. Erfurt. Neumann a. Barmen. Wallach a. Köln. Meinke a. Hamburg. Meister a. Nürnberg. Rötger u. Wolff a. Berlin. Schöpfer a. Chlau. Hillger a. Dippeldorf. Kreps a. Magdeburg. Winkhaus a. Karthausen. Fröhlich a. Chemnitz. Schauer a. Leipzig. Schneider a. Gera.

Goldene Engel. Seydel a. Görlitz. Frau Senkrath m. Nichte a. Torgau. Ingenieure: Bürig a. Bad Nauheim. Wöker a. Bernburg. Fabrikbes. Dinklage m. Gem. a. Fürstenwalde. Drogist Wachsmuth m. Gem. a. Lebig. Frau Roth a. Schaffstädt. Schotte a. Sechausen. Konfektionär Großmann a. New-York. Laudgerichtsrath Scharfenrodt m. Gem. a. Glogau. Frau Rittergutsbesitzer Stamnan m. Frl. Schwester a. Strömendorf. pr. Arzt Dr. Herold m. Gem. a. Crossen. Eisen-Ztwp. Aufmann a. Bayreuth. Rothfeld a. Köln. Geschw. Martens a. Plau. Kuß a. Hamburg. Baumstr. Hüschele a. Halle. Arzt Dr. Jancke m. Fam. a. Posen. Mühlenbes. Micke a. Tannrode. Kriesche sen. u. Betriebsdirektor Kriesche jun. a. Straßburg. Kaufleute: Begere a. Frankfurt a/M. Müngge a. Remscheid. Siegel a. Genthin. Silbermann m. Gemel a. Berlin. Haberung u. Arnheim a. Leipzig. Oelschlegel a. Wilsnack. Bolze a. Celle. Kahn a. Schlerapien. Reichardt a. Köln. Martens a. Hannover.

Stadt Berlin. Rentner Kamrowsky m. Gem. u. Sohn a. Danzig. Ziegeleibes. Petthoff a. Osbornhelm. Fabrikbes.: Kastler a. Iserlohn. Raue a. Schwendnitz. Klöpiel a. Meißen. Juwelier Dust a. Mannheim. Rittergutsbes. Gerlach a. Gerslebeu. Oberförster Wenthner m. Gem. a. Neuwals a/O. Chemiker Sahler a. Koburg. Kaufleute: Winter m. Gem. a. Magdeburg. Meyer u. Weil a. Stuttgart. Tietze a. Seifhennersdorf i/S. Wollenbruch a. Richersleben. Schmerdauch a. Hannover. Chamnitzius a. Oldenburg. Ehrenthal a. Hamburg. Zworowsky a. Breslau. Credé a. Offenbach.

Stadt Dresden. Ingenieure: Schulz a. Buckau. Heisel a. Braunschweig. Mitzelwitz a. Chemnitz. Rektor Dr. Bauer a. Neustadt i/M. Dr. phil. Merchant u. Fabrikant Hannke m. Frl. Tocht. a. Berlin. Kaufleute: Fleuß a. a. Elberfeld. Sauerzapf a. München. Hohmann a. Darmstadt. Seimert a. Frankfurt a/M. Otto a. Bielefeld. Lorbel a. Berlin. Lüttig a. Halberstadt. Gerdig a. Greiz. Ehun a. Sulza. Seiffert a. Dresden. Döbling a. Erfurt. Müller a. Nordhausen.

Deutscher Hof. Dr. med. Thiele m. Gem. a. Eßlingen. Ingenieur Droß m. Gem. u. Frl. Tocht. a. Warschau. Fabrikanten: Finger a. Mannheim. Weber a. Dresden. Reiserodar Vogel a. Breslau. Gutsbes. Burghof a. Klepitz. Kaufleute: Jene a. Remmelburg. Reiling a. Magdeburg. Croner u. Schönfeld a. Berlin. Hennungfeld a. Emmerten. Lunzer a. Posen. Rau a. Bromberg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18900718033/fragment/page=0001

Bekanntmachung.

Die hiesige Garnison wird am 25. und 26. d. Mts. von 6 Uhr Morgens bis 12 Uhr Mittags zwischen **Lettin** und **Neuragoczi** Gefechts-Schießübungen mit scharfen Patronen abhalten. Während dieser Zeit darf das Gelände auf dem linken Saale-Ufer zwischen der Saale und dem Wege **Lettin—Neuragoczi** und auf dem rechten Saale-Ufer das Gelände, welches durch die Linie **Giuriz bBB.—Beidersee—Lettin—Brachwitz** begrenzt wird, nicht betreten werden.

Den aufzustellenden Sicherheitsposten ist unbedingt Folge zu leisten.

Halle a/S., den 12. Juli 1890.

Der Königliche Landrath des Saalkreises.
J. V.: **Der Kreis-Deputirte v. Bülow.**

Bekanntmachung.

An Stelle des verstorbenen Herrn Schlossermeister **Gebhardt**, Berggasse 2, ist der Kupferschmiedemeister Herr **Oscar Haasengier**, Berggasse 4, zum Armen-Vorsteher im VI. Bezirk gewählt.

Halle a. S., den 11. Juli 1890.

Der Magistrat.
Die Armen-Direction.
Zernial.

Bekanntmachung.

Eiserne Oefen, Rouleaux und alte Subsellien u. s. w. in der alten Schule an der Poststraße sollen

Sonnabend den 19. d. Mts. Vormittags 10½ Uhr

daselbst meistbietend gegen baare Bezahlung verkauft werden.

Halle a. S., den 14. Juli 1890.

Der Stadtbaurath.
Lohausen.

Bekanntmachung.

Zur Vergebung von 889 Quadrat-Meter Pflasterarbeiten auf der Wittenberg-Dresdener Straße St. Nr. 0,0 + 54 bis 0,2 + 0,25 bei Wittenberg ist auf **Sonnabend den 26. Juli cr. Vormittags 11 Uhr** im Bureau des Unterzeichneten zu **Halle a/S., Reilstraße 127, I.** Termin für öffentliche Submission anberaumt. Die Bedingungen dafür sind ebenda vorher einzusehen. Werkmeister werden ersucht Offerten, als solche kenntlich gemacht, versiegelt und portofrei bis dahin einzusenden. Die Wahl unter den 3 Mindestfordernden ist vorbehalten.

Der Königl. Baurath
A. Mathy.

Zwangsversteigerung.

Das im Grundbuche von Bitterfeld — Band XIX Blatt 731 — auf den Namen der Kaufleute **Richard Klotz** und **August Flöthe** eingetragene, in Gemarkung Bitterfeld belegene Grundstück soll auf Antrag des Kaufmanns **August Flöthe** zu Halle a. S. zum Zwecke der Auseinandersetzung unter den Miteigenthümern

am 19. September 1890, Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte — an Gerichtsstelle — zwangsweise versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 2,13 Thlr. Reinertrag und einer Fläche von 1,03,75 Hektar zur Grundsteuer, mit 290 Mk. Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts können in der Gerichtsschreiberei, Abtheilung III, eingesehen werden.

Diejenigen, welche das Eigenthum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 19. September 1890

nach Schluß des Versteigerungstermins an Gerichtsstelle verkündet werden.

Bemerkt wird, daß in dem Grundstücke früher eine Knochenkohlenbrennerei und Lackabrikation betrieben worden ist, und soll sich dasselbe auch jetzt noch zu einem derartigen oder ähnlichen Betriebe eignen.

Bitterfeld, den 5. Juli 1890.

Königliches Amtsgericht.
Dr. Dannenbaum.

Bekanntmachung.

Vogelschießen.

Das diesjährige hiesige Schützenfest findet in der Zeit vom **16. bis 24. August** statt.

Die Verpachtung der zu vergebenden Budenplätze wird auf

Donnerstag den 24. Juli 1890 Nachmittags 3 Uhr

auf dem hiesigen Schützenplatze vorgenommen werden.

Versammlungsort: Turnhalle.

Gleichzeitig wird hierzu bekannt gemacht, daß nicht in hiesiger Stadt wohnhafte Ersteher von Plätzen sofort nach dem Zuschlage die Hälfte des Erstehungsgeldes zu erlegen haben und desselben verlustig sind, sofern sie den ihnen zugeschlagenen Platz nicht benutzen.

Apolda, den 14. Juli 1890.

Der Gemeinde-Vorstand der Stadt Apolda.

Der Bürgermeister-Stellvertreter
Wiegand.

Bekanntmachung.

Die zum Bau des Kreishauses hierselbst erforderlichen Arbeiten und zwar:

veranschl. zu

a) **Glaserarbeiten,** 2313,90 ℳ
b) **Tischlerarbeiten,** 5177,70 „
c) **Schlosserarbeiten,** 1178,— „
d) **Malerarbeiten,** 1602,38 „

sollen vergeben werden.

Unternehmungslustige wollen ihre Angebote bis **Dienstag den 29. Juli d. Js. Vormittags ½11 Uhr** in unserem Geschäftszimmer einreichen, zu welcher Zeit die Eröffnung der eingegangenen Angebote erfolgen wird.

Bitterfeld, den 14. Juli 1890.

Für die Bau-Commission des
Kreis-Ausschusses
Dr. Frhr. von Bodenhausen.

Auction.

Sonnabend den 19. d. Mts., Nachmittags 1 Uhr, versteigere ich **Luckengasse 9: Sekretäre, Schränke, Tische, Stühle, Bettstellen mit und ohne Matratzen, Federbetten, Kommoden, Sophas, Vertikos, Spiegel, Bilder, Uhren, neue Reisekörbe, Handkörbe, Kinderwagen, eine Volkszither, Wäsche, Kleidungsstücke, Rothwein, Rum u. versch. and. mehr.**

O. Radestock, Auctions-Commissar.

Das hiesige **Schützenhaus,** altrennomirtes Etablissement mit großem Saal und Garten, beabsichtige ich Erbteilungshalber preiswerth zu verkaufen. Hierauf Reflektirende wollen sich mit mir in direkte Verbindung setzen.

Osterburg i/A.
Chr. Stegmann.

Nähe des Mühlweges
schönes herrsch. Wohnhaus
mit Vor- u. großem Hintergarten verkäuflich. Offerten erbeten sub **X. 2323** an die Exp. d. Ztg.

Die **diesjährige Obstnutzung** meiner Gärten (10 Mrg.) soll **Montag den 21. Juli Nachmittags 4 Uhr** im **Gasthofe zu Göttnitz** meistbietend verpachtet werden. Bedingungen im Termine.

W. Köppe.
Göttnitz, den 15. Juli 1890.

Eine flotte Gastwirthschaft
mit Materialwaar.-Geschäft, beste Lage im lebh. Stadt, jährl. 200 Hektol. Bier- und 20,000 Mk. Materialwaaren-Umsatz mit schön. gutverzinst. Hausgr. Preis 10500 Thlr. Anzahl. 1500 Thlr. **Näheres** durch **Oscar Uhlmann** in **Halle,** Magdeburgerstr. 4.

Restaurant-Verkauf
in lebh. schöner Stadt, frequente Lage, gute Gebäude, schön. Garten, Colonnad., jährl. 400 Hekt. Bierumsatz, außerdem 1500 Mk. Nebeneinnahmen, für 13000 Thaler bei 3000 Thlr. Anzahl. zu verkaufen. **Näheres** durch **Oscar Uhlmann** in **Halle,** Magdeburgerstr. 4.

Sehr gutes Bäckereigrundstück
in Halle, mit Thoreinfahrt, mit 1000 Thlr. Anzahlung zu übernehmen. Käufer sitzt frei. **Thiele,** Luckengasse 1.

Ein **Wohnhaus** mit Scheune und Stallung im Orte **Nichteritz,** ¾ Std. von Weißenfels entfernt, ist mit oder ohne Feld sofort oder später unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Selbstreflekt. erhalten ausführl. Ausk. d. **P. Rother,** Halle a/S., Lindenstr. 4.

Ein in der Mitte der Stadt frequentes **Restaurant** mit sämmtlichem Mobiliar ist preiswürdig zu verpachten event. auch zu verkaufen! Zu erfahren bei Frau **W. Sachse** zu **Weißenfels,** Pforte 1.

Günstiger Kauf für Buchbinder.
Meine seit 9 Jahren mit gutem Erfolg betriebene **Schulbuch- und Papierhandlung** in **Giebichenstein** will ich **sofort Familienverhältnisse halber** 10% unter Factureinpreis **verkaufen.**

Paul Rühlmann.

Ein schönes Hausgrundstück
in der Nähe Leipzigs, enth. 4 Logis, 1 Geschäftslokal mit Hofraum, Obstgarten und etwas Feld angrenzend, ist veränderungshalber billig zu verkaufen. Zu erfr. bei Hrn. **J. Wiesehügel, Lindenau bei Leipzig, Markt 2,**

Geschäfts-Verkauf.

In einer Provinzialstadt (Sachsen) von 24,000 Einwohnern ist ein altrenommirtes **Putz- u. Modewaaren-Geschäft,** beste Lage der Stadt, mit feiner Kundschaft der Stadt und Umgegend preiswerth zu verkaufen. Zu erfragen in der Exp. d. Ztg. 1305

Guts-Verkäufe.

Ein **Gut** von 68 Acker, eins von 45 Acker, eins von 96 Acker, eins von 57 Acker, im Leipziger Kreise gelegen, sind preiswerth zu verkaufen. Kostenfreie Auskunft ertheilt unter **W. A. 015 „Invalidendank" Leipzig.**

Großes Hausgrundstück,
br. Einf., gr. Hof, Garten, Keller, Stall, Niederl., n. d. Bahnh., noch bebauungsf., für jedes Geschäft geeignet, zu Taxw. mit 30,000 Mk. Anz. **zu verkaufen.** Adr. **M.** postl. Bahnhof erbeten.

Schmiede-Verkauf.

Eine gutgehende Schmiede in einem großen Dorfe, in welchem 2 Rittergüter sich befinden, ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen durch **G. Höfer** in **Merseburg.**

Hôtel.

Mein in einer größeren Provinzialstadt belegenes flott. **Hotel I. Ranges,** jährlicher Umsatz ca. 50,000 Mark will ich krankheitshalber sofort **verkaufen.** Offerten unter **1414 W.** befördert die Expedition dieser Zeitung.

Ein Hausgrundstück mit flotter Restauration
(sehr gut verzinslich) habe bei Anzahl. von 10,000 Mk. sofort zu verkaufen.

F. Zweck, Ziethenstraße 2.

Ich suche eine gut gelegene
Baustelle oder Haus zum Abbruch
gegen Kassa zu kaufen. Offerten unter **R. e. 2113** befördert **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Um kleinere Posten abzustoßen suche per jetzt oder Oktober zur ersten zweiten Hypothek ca. **15000 Mk.** bei 4½% prompter Zinszahlung auf mein Wohnhaus in Bahnhofsnähe und erbitte von nur Selbstreflektirenden baldige Offerten unter **1394 A.** durch die Exp. d. Ztg.

Als sicherste Hypothek suche pr. jetzt oder später **6000 Mark** zu 4½ % und erbitte Angebote durch die Exped. d. Ztg. unter **1392 X.**

10,000 Mk.

auf sichere II. Hypothek, 4500 Mk. unter der Feuerversicherung, werden **sofort** oder **später gesucht.** Offerten unter **1401 H.** an die Exped. d. Ztg. erb.

80—90,000 Mark

werden auf ein neuerbautes Grundstück in der Leipzigerstraße per sofort oder später zur 1. pupillarisch sicheren Stelle **gesucht.** Offerten unter **1368 X.** befördert die Expedition d. Ztg.

25—30,000 Mark

werden zur I. hochfeinen Stelle auf Ackerhypothek in der Halleschen Flur per 1. Oktober cr. **zu leihen gesucht.** Offerten unter **1367 W.** befördert die Expedition dieser Zeitung.

50—80,000 Mk.

werden zu 4½% von einem Geschäftsmanne auf eins der größten Grundstücke in Halle a/S. event. per sofort gesucht. Gefl. Adressen erbeten unter **G. H.** hauptpostlagernd **Halle a/S.**

25,000 Mk. als I. Hypothek von Selbstdarleiher **gesucht.** Offerten sub **A. 2335** in der Exped. d. Ztg. erb.

100,000 Mark,

1. Hypothek per 1. Oktober zu leihen **gesucht.** Offerten unter **B. 2336** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Herzlichste Bitte!

Ein Privatbeamter, Vater zweier Kinder, der durch eisernen Fleiß sich zu einer gesicherten Stellung emporgearbeitet hat, aber jetzt unverschuldet in Noth gerathen ist, bittet Edeldenkende um ein Darlehn von 600 Mark gegen Verzinsung und genügende Sicherheit.

Gütige Anerbietungen beliebe man freundlichst in der Expedition d. Ztg. unter **1402 J.** niederzulegen.

Hinter **kleiner** erster Stelle werden per Oktober zwecks Convertirung als zweite Hypothek **29000 Mark** bei 4½% Zinsen, möglichst auf längere Zeit unkündbar, von prompten Zinszahler auf Haus am Bahnhof gesucht. Hinter obiger Summe sind noch weitere 25000 Mark Hypothekenschuld vorhanden und eingetragen. Nur Selbstverleiher belieben Adressen bei der Exped. d. Ztg. unter **1393 Z.** abzugeben.

30,000 Mark auf 2 gröss. Grundstücke ꝛc. Nähe der Bahn Umst. halber 1. Okt. von pünktl. Zinszahler gesucht. Adr. sub **E. 2339** an die Exp. d. Ztg.

Suche leere Restaurationsräume
od. Räumlichkeiten, wo eine Restauration einzurichten geht. Nähere Ausk. ertheilt **F. Zweck,** Ziethenstraße 2.

Ein **Kohlengeschäft** mit Wohnung und Pferdestall, auch für Droschkenbesitzer passend, zu 1. Okt. zu beziehen. Näheres **Saalberg 1, II.**

Zu meinem Neubau **Ludwigstr. 11a** will ich eine **Restauration** und einen **Laden** einrichten. Zu beziehen 23. Dec. d. J. Darauf Reflektirende wollen sich melden. **H. Reiche,** Ludwigstr. 11.

Laden

mit großem Schaufenster, Ladenstube, Niederlags- und Comptorräumen sofort oder 1. Oktober zu vermiethen **Geiststraße 26/27,** III. Etage.

2 Läden,

pass. für Herrengarder. u. Weißw., per 1. Okt. zu verm. **Sophienstraße 12.**

1 Laden mit Wohnung, für **Posamenten** geeignet, Bedarf in der Gegend, zwei Zimmer noch zum Abvermiethen, sofort oder später zu beziehen **Friedrichstraße 45.**

Daselbst die 2. Etage per 1. Okt. zu vermiethen.

Gr. Ulrichstraße 23/24 (Neubau)
Laden und **Geschäftsräume** mit und ohne **Wohnung** zum 1. Oktober zu verm. Näh. **Gr. Ulrichstr. 40, II.**

Ein **Laden mit Einrichtung** zu jedem Geschäft passend, mit **Wohnung** bestehend aus 2 Stuben, Küche und Kammern, ist auf längere Jahre zu verpachten.

Ritterstraße 15, in **Allstedt.**

1 Laden m. Wohnung, in welchen schon mehrere Jahre die Buchbinderei betrieben, ist bis zum 1. Januar 1891 zu vermiethen.

Giebichenstein, Gr. Brunnenstr. 1.

Der neu einger. **Eckladen** m. Wohn. **Böllbergerweg 1,** ist zu vermiethen und kann sofort bezogen werden.

Näheres **Böllbergerweg 2.**

Das von Herrn Fabrikant Melzer innegehabte **Contor** ist als solches, auch als **Wohnung** zu vermiethen u. gleich zu beziehen **Merseburgerstr. 18, p.**

Eine **Schmiedewerkstatt,** in Querfurt, mit Wohnung und allem Zubehör, ist zu vermiethen und 1. Oktob. zu bez. Daselbst ist auch sämmtliches Schmiedehandwerkszeug zu verkaufen. Offerten sind an die Exped. der Querf. Zeitung zu richten.

Eine Werkstelle mit Wohnung,
die sich zur Stellmacherei eignet, wird in Giebichenstein in der Nähe der Burgstraße gesucht. Offerten unter **C. 2337** an die Expedition dieser Zeitung.

Schöne Werkstatt m. od. o. Wohnung 1. Oktbr. zu verm. Steinthor 2d, II. r.

Werkstatt mit Wohnung zum 1. Okt. beziehbar **Königstraße 5a.**

Lagerraum mit großem Platze und Stallung, für Maurer und Zimmermeister, auch zu jedem anderen derartig. Geschäfte passend, ist zum 1. Oktbr. zu verm. Näh. bei **Meyer & Stock,** Buchhandlung, **Poststraße 9.**

Pferdestall

für 2 Pferde nebst Wagenremise und ev. Hausmannswohnung z. 1. Oktober zu vermiethen **Wuchererstraße 36.**

Zu vermiethen:

Zum 1. Oktober:

Thomasiusstraße 1 erste Etage links für 400 Mk.

Zinkgartenstraße 4 Herrschaftliche zweite Etage 800 Mk.

Näheres bei **S. Loewendahl, Marienstraße 22.**

Bahnhofsnähe.
Forsterstraße Nr. 17
sofort oder zum 1. Oktober cr. getheilte II. Etage zu vermiethen. Pr. 360 ℳ

Gr. Ulrichstraße 52

Hof-Wohnung für 240 Mark per 1. Oktober zu vermiethen.

Charlottenstraße 6
1. Etage: 4 heizb. Stuben, K., K. u. Zubehör, pr. 1. Oktbr. cr.
G. Kunze.

Freundliche Wohnungen von 80—105 Thlr., zum Abverm. sich eignend, 1. Okt. zu beziehen **Landwehrstraße 12.**

Eine Wohnung zu 270 Mk., ein Pferdestall zu 100 Mk.
1. Okt. zu verm. **Mühlgraben 3.**

Kl. Märkerstraße 4.

1. Etage, aus 2 St., K. u. K. bestehend, per 1. Oktbr. billigst zu vermiethen.

Hermann Büschel, Martinsgasse 14.

Frdl. Wohnung, 1 Tr., nach vorn, für 56 Thlr. sof. zu bez. **Pfännerhöhe 6.**

Eine frdl. Wohnung, 60 Thlr., an ruh. anst. Leute zu vermiethen, 1. Oktbr. zu beziehen. **Brunoswarte 16b, I.**

Eine **Hofwohnung,** 3 Zimm., Küche, Keller, Closet, mit oder ohne Werkstatt per 1. Oktober zu vermiethen.

Gute Kellereien für Biergeschäft oder dergl. mit Pferdestall u. Parterrewohnung per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres **Breitestraße 19,** 8—12 und 2—6 Uhr.

Alter Markt 36

ist eine nach dem Garten hinaus gelegene Part.-Wohnung z. Preise von 180 Mk. zu vermiethen.

2 freundl. Wohnungen, I. u. II. Etage, sind zu vermiethen. 400 und 500 Mk. **Niemeyerstraße 6.**

II. Etage

1. Oktober zu beziehen, Preis 650 Mark **Leipzigerstraße 31.**

Heinrichstraße 10

Parterre-Wohnung: 3 St., 2 K., K., **sofort zu vermiethen,** 1. Oktober zu beziehen. Näheres im Laden.

Mecklstr. 24 ist eine herrsch. Wohnung per Oktober für 390 ℳ zu verm.

Karlstraße 1a

ist die von Herrn **B. Schmidt** bewohnte II. Etage zum 1. Okt. cr. zu vermiethen. 750 ℳ (10—12 u. 3 bis 5 zu besichtigen.

Sommer, p.

Herrschaftl. 2. Etage

Geiststraße 26/27, bestehend aus 6 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zubehör, incl. Erker u. Bodenstube, zum Oktober zu beziehen. — Daselbst ist zu erfragen III. Etage von 9—2 Uhr.

Per September-Oktober ist **Landwehrstr. 17, I. rechts** die 700 Mark Miethe kostende **Wohnung** (5 Stuben, Kammern, Küche ꝛc.) Umstände halber für 600 Mark anderweit zu vermiethen. Näheres daselbst Vormittags bis 10 Uhr oder Nachmittags von 2—3½ Uhr.

Reiche.

Eine **Wohnung** für 80 Thaler zu vermiethen **Geiststraße 30.**

Halbe I. Etage, 5 heizb. Zimmer u. Zub., für 600 M., sofort oder später zu vermiethen **Taubenstraße 2, II.**

Ebendaselbst ein unmöbl. Zim. z. verm.

Geiststraße 30 ist eine **Hof-Wohnung** sofort zu vermiethen.

Albrechtstraße 13 ist die **1. Etage** zum 1. Oktober zu vermiethen. Näheres beim **Hausmann.**

Breitestraße 19 (Neumarktviertel)
ist eine solid und elegant eingerichtete **herrschaftliche Wohnung,** enthalt. 7 Zimmer mit Bad, II. Etage, per 1. September oder 1. Oktober zu vermiethen. Näheres ebendaselbst 8—12 und 2—6 Uhr.

Krausenstraße 16
2 St., 1 K., K. u. Zub., verschließb. Entree für 225 Mark zum 1. Oktober zu vermiethen.

Eine hochherrschaftliche Bel-Etage in der Königstraße per 1. Oktober zu verm. Näheres Niemeyerstrasse 19a, part.

Eine herrschaftliche Wohnung, hochpart., 5 Zimmer nebst Zub., per 1. Oktober zu vermiethen Niemeyerstrasse 19.

Eine **kleinere Wohnung,** per 1. Oktober cr. beziehbar, zum Preise von 195 Mark zu vermiethen. Näheres **Ramischestraße 16** im Comtoir von **F. Herbst & Co.**

Wohnungen zu 85 u. 76 Thlr. sofort zu vermiethen **Streiberstraße 28** im Laden.

Freundl. Hofwohnung, 1 Tr., 2 St., 1 K., 70 Thlr., zum 1. Oktober zu vermiethen **Merseburgerstraße 41.**

2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör zum 1. Oktober billig zu vermiethen **Geiststraße 26/27,** III. Et.

St., K., St. verm. 1. Aug. Feldstr. 10.

Herrschaftliche 2. Etage mit Balkon **Zinkgartenstr. 4** für 800 Mk. zum 1. Oktober zu vermiethen. Näheres bei **S. Loewendahl,** Marienstr. 22.

In Bahnhofsnähe **herrsch. Wohnung,** 5 heizb. Zimmer u. Zub., per 1. Oktober zu verm. **Halberstädterstraße 3,** am ehemal. Ausstell.-Platz.

Freundliche Wohnungen zu verm. im Preise von 300—450 Mk. **Zwingerstraße 22,** zu erfr. im Laden.

3 Stuben, 3 Kammern, Küche u. Zub. zu vermiethen **Landwehrstr. 5.**

Geräumige Beletage,

1200 ℳ, auch getheilt, sofort oder 1. Oktober **Große Märkerstraße 27**

I., II. u. III. Etage zum 1. Oktober, auf Wunsch auch schon jetzt, zu beziehen. Alles Nähere **Mühlweg 20, part.**

Wohn. zu 51 u. 56 Thlr. 1. Okt. z. verm., 1 Werkstatt zu 25 Thlr., zu jed. Geschäft passend Kl. Sandberg 15, Vorderh. 2 Tr.

Schwetschkestraße 13

2 schöne große Wohnungen sofort oder später zu beziehen. Zu erfr. im Laden.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18900718033/fragment/page=0002

Dryanderstraße 18|19
freundliche **Wohnungen** zu 260 bis 440 Mark sofort zu vermiethen.

Kleinschmieden 10
5 heizbare Stuben, Küche, Kammer, Zubehör sofort oder später für **550 Mk.** Besichtigung 1—4 Uhr.

Lessingstraße 6d III.
frdl. Wohn. 2 St., K., K. 2c 90 Thlr. 1. Okt.

Merseburgerstr. 18
ist eine **Wohnung** zu vermiethen und **1.** Oktober zu beziehen.
Näheres beim Hauswirth daselbst.

Stube u. kl. Kammer an anständige einzelne Person zu verm. Zapfenstr. 18.

Eine **Hofwohnung** für 200 ℳ zu vermiethen **Gr. Märkerstraße 23.**

Victoriaplatz 3
sind 2 St., 1 oder 2 K., K. nebst Zubehör, auf Wunsch auch mit Laden und 1 Stall, passend zur Niederlage, zu vermiethen. Näheres **2 Tr. l.** oder **Große Klausstraße 24** im Laden.

Zu beziehen
Wuchererstraße 16 1 Wohnung für 216 Mk. per 1. Oktober, Landwehrstraße 2 1 Wohnung für 165 Mk. per 1. Oktober, Merseburgerstr. 12 1 Wohnung für 150 Mk. per 1. Oktober, Merseburgerstr. 12 1 Wohnung für 285 Mk. sofort oder später. Näh. Gr. Märkerstraße 4.

Fr. Wohn., St., 2K., K. u. Zub., nahe am Markt, an ruh. Leute zu verm. Spitze 25.

Friedrichstraße 7
ist die 1. Et., zum Abverm. gut geeignet, zum 1. Oktober zu verm. Näh. part.

Getheilte II. Etage
per 1. Oktober zu bez. **Marienstr. 8.**

Wohnung für 50 Thlr. zu vermiethen Albrechtstraße 5 im Laden.

Eine **Wohnung** zu 50 Thlr. sofort oder Oktober zu bez. Brunoswarte 10b.

Wohnung zu **vermiethen,** halbe Etage, Preis 420 ℳ **Gütschenstr. 8.**

Eine **schöne Wohnung** an zwei Herren sofort zu vermiethen, auch **Mittagstisch** im Hause **Geiststraße 50.**

Wohnung, 2 Stub., 3 Kamm., Küche, Wasserleitung, 1. Oktob. cr. an einzelne Dame od. kinderlose Leute zu vermiethen. Preis 65 Thlr. (Besicht. 9—11 Uhr.) **Bad Fürstenthal.**
Zu erfr. an der Kasse des Bades.

Eine **Wohnung** für 36 Thaler an einz. Leute zu verm. **Gr. Berlin 18.**

Eine f. Hofwohnung, St., 2 K. u. K., Preis 70 Thlr., verm. Martinsgasse 5.

Hausmanns-Wohnung mit Hausmannsdienst z. 1. Okt. an ruh. Leute zu verm. Näheres daselbst **Heinrichstraße 5, I.**

Eine **Wohnung** für 42 Thaler ist zu vermiethen **Kutschgasse 3.**

Krukenbergstraße 5
Wohnungen v. 55—95 Thlr., daselbst ein **Laden** mit oder ohne **Wohnung** per 1. Oktober zu vermiethen.

Schillerstraße 22
Wohnungen von 300—340 Mark, ein **Laden** mit **Wohnung** billig per 1. Oktober zu vermiethen.

Königstraße 18
ist eine **Wohnung,** Preis 420 Mark, pr. 1. Oktbr. zu beziehen. Daselbst eine **Werkstelle** mit **Wohnung** (360 Mk.), für Glaser oder Tischler pass., sof. oder später zu bez. Zu erfr. im Sattlerladen.

3 Stuben, Kammer, Küche u. Zub. zu vermiethen **Lindenstraße 4.**

Steinthor 2
kl. Wohnung für 44 Thlr. an kinderl. Leute zu vermiethen. Zu erfr. 1 Tr.

Beamtenwohnung, 2 St., Schlafz., Küche, zu verm. **Krausenstraße 12.**

Zu vermiethen
3 Stuben, 1 Kammer, Küche nebst allem Zub., hohes Parterre, jetzt oder 1. Octbr zu beziehen. Zu erfr. Schwetschkestr. 36.

Schwetschkestraße 2.
Part.-Wohnung, 3 Stub., Küche nebst Zubehör ist zum 1. Octbr. zu vermiethen.

Eine Wohnung für 250 ℳ zu vermiethen **Henriettenstraße 14.**

Herrschaftliche Wohnungen,
auch zum Abvermiethen geeignet, zu vermiethen **Schillerstraße 32.**

1Tr., 1 K., K. 2c. Anhalterstraße 7.

Hospitalplatz 1
II. Etage: 3 Stuben, Schlafstube, 3 Kammern, Küche, Speisekammer u. sonstig. Zubehör. Miethspreis 160 Thlr.
3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Speisekammer u. sonst. Zubehör. Miethspreis 140 Thlr. Oktober zu vermiethen.
Näheres im Geschäft.

Wohnung für 350 Mark an ruhige **Leute** 1. Oktober zu vermiethen **Friedrichstraße 21a im Laden.**

Dryanderstraße 9
2 St., K. u. K. 1. Octbr. zu vermiethen

Frdl. Part.-Wohn.,
3 St., 2 K., K. u. Zub. an ruhige Miether per 1. Oktober zu verm. **Krausenstr. 13, part.**

Wohnung für 400 Mk. 1. Octbr. cr. zu verm. Näheres Kl. Ulrichstr. 9, I.

Freundl. Wohnung, 3 Stuben, Kam., Küche nebst allen Zubehör 1. Okt. zu **vermiethen Alter Markt 34.**

2 St., 1 K., Küche, verschl. Entree u. Zubeh., Preis 270 M. sofort od. 1. Okt. zu beziehen. **Glauch. Kirche 3.**

Herrsch. I. Etage, 3 St., 2 K. und Zubehör. zum 1. Okt. cr. zu beziehen. Näheres **Sophienstraße 15 i. L.**

Parterrewohnung, 5 heizb. Räume u. reichl. Zub., mit Pferdestall, Remise od. Niederlagsräumen zum 1. Okt. cr. od. spät. z. verm. Näh. Wuchererstr. 9, II.

2 gr. St., 2 Kamm., Küche u. alles Zub., III. Etage, 100 Thlr., 1. Okt. zu beziehen Streiberstraße 2, 1 Tr. links.

Eine Wohnung, 3 Stuben, 2 K., Küche nebst Zubehör, Preis 540 ℳ, ist zu vermiethen und am 1. Oktober zu beziehen **Leipzigerstraße 29.**

3 Stuben, 2 Kamm., K. 2c. für 400 ℳ per 1. Okt. zu verm. **Mittelstr. 2, I.**

Wohnung, neu renov., f. 60 Thlr. 1. Okt. zu bez. Wörmlitzerstraße 31, I.

St. u. Keller f. 22 Thlr. z. Wörmlitzerst. 31, I.

Schwetschkestraße 12, I. l.
frdl. Part.-Wohnung zu vermiethen.

Einz. Herr od. Dame
kann in einem ruhigen, **frei u. schön** gelegenen Hause des Südviertel unmöbl. Wohnung von Stube und Kammer per sofort oder später beziehen. Auskunft ertheilen **J. Barck & Co.,** Große Ulrichstraße 4.

Gesucht 1. Okt., Wohnung, möglichst I. Etage, 3 Stuben, 2 Kammern, oder 2 Stuben, 3 Kammern und Zubehör. Adr. mit Preisangabe unter **H. 2308** in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

Ein schön möbl. Zimmer mit großer Kammer, für 1 oder 2 Herren pass., ist sofort zu verm. Königsplatz 4c, III.

Ein **fein möbl. Z.** mit Schlafkabinet an 1 oder 2 Herren sofort oder später zu vermiethen Königstraße 24, I. l.

Gesucht möbl. Stube für eine Dame. Off. an die Exp. d. Ztg. unter **D. 2338.**

Mehrere möbl. Zimmer sofort oder später zu verm. **Taubenstraße 7.**

Möbl. Zimmer Albrechtstraße 29a, III.

Gut möbl. Stube Dryanderstr. 10, II. r.

Anst. Logis f. 1-2 H. Schwetschkestr. 18, II r.

Möbl. Wohn. (12 ℳ m.) Lessingstr. 21, I. l.

Ein anst. möbl. Zimmer sof. an einen Herrn zu verm. **Fleischergasse 2, I.**

Gut möbl., frdl. gel. Zimmer sofort zu verm., ev. auch Pens. Königstr. 5a, II. r.

Fr. möbl. St. verm. Streiberstr. 27, III. r.

M. Zim. f. H. od. D. Krukenbergstr. 14, II.

Möbl. Wohnung, auch mit Pension, zu vermiethen **Sophienstraße 2, I.**

Möbl. Wohn. verm. Sophienstr. 2.

Schönes Zimmer v. Dorotheenstr. 7, II.

Gut möbl. Zimmer m. Kab. z. 1. Aug. bill. zu verm. Kl. Steinstr. 5, I. Et. r.

Frdl. möbl. Stube nebst Kab., separ. Eingang, verm. Rannischestraße 5, II.

Schlafst. m. K. Gr. Ulrichstr. 52. Günther.

2 Schlafst. offen Wuchererstr. 16. Kühne.

Jung. M. f. sof. Logis Kl. Sandberg 15, I.

Ein anst. J., Schlafst., f. Herren pass., gleich zu bez. Schmeerstrasse 17/18, II.

2 frdl. Schlafst. offen Lindenstraße 1a, H. II.

Frdl. Schlafstelle Kl. Brauhausgasse 19.

Freundliche Schlafstellen Reilstraße 8, I.

Anst. Schlafst. m. K. Lindenstraße 24, H. I.

Anst. Schlafst. z. verm. Leipzigstr. 21, I. l.

F. möbl. Schlafstelle f. 1 Hrn. Gr. Berlinerstr. 9.

Möbl. Schlafstelle. o. Gr. Wallstr. 1a/b I.

Anst. Schlafst. m. K. Streiberstraße 18, p.

2 anst. Schlafstellen off. Gr. Schlamm 2.

Anst. Schlafstelle Kl. Klausstraße 10, II.

2 freundliche **Schlafstellen** mit oder ohne Kost **Streiberstraße 1, 2 Tr.**

Ein paar anst. **Schlafstelle** werden gesucht. **Zwingerstraße 18, H. p.**

Anst. Herrn erhalt. Logis Blücherstr. 5.

2 anst. Schlafst. m. K. Gr. Brauhausg. 3, III.

Schlafst. mit Kost Dryanderstraße 3a, I.

Anst. Schlafst. Lindenstr. 1a, III. vornh.

Kl. Stübch. a. Schlfst. Kl. Brauhausg. 7, I.

Anst. Schlafst. Lindenstr. 16a, 2 Tr. vorn.

A. Schlafst. m. K. Leipzigerstr. 95/96, H. I.

Anst. Schlafstelle off. Streiberstr. 6, p.

Anst. Schlafst. z. v. Dachritzgasse 4, I. l.

Anständ. Schlafst. Anhalterstraße 1, part.

In unserer **Pension** finden
junge Mädchen
jederzeit liebevolle **Aufnahme.** Schöne gesunde Wohnung in der Nähe des Waldes. Gründliche Erlernung von Küche und Haushaltung, Handarbeit, Klavier-, französischem und engl. Unterricht. Wissenschaftliche u. andere Stunden.
Geschwister Boehr,
Erfurt, Steigerstraße Nr. 21.

Pension.
Einige junge Mädchen finden wieder **freundl. Aufnahme** in anst. Hause. Beste Empfehlungen.
Anna Raschig,
Bertha Krusikat,
Gütchenstraße 15.

Für einen 10jähr. Knaben wird Unterkommen gesucht hier oder auswärts, auch in Lehrerfamilie in kl. Stadt oder auf dem Lande. Gefl. Offerten **F. 2340** mit Ang. der Bed. d. d. Exped. d. Z. erb.

Vertreter gesucht
von einer Rheinwein-Handlung,
Eigene Weinberge. Schon gut eingeführt. — Hohe Provision!
Schriftliche Offerten unter **1415 W.** an die Expedition dieser Zeitung.

Holzbrauche!
Für **Comptoir** und **Reise** meines **Holzgeschäfts** suche ich **per sofort** oder **später** einen **tüchtigen** nicht zu jungen **Kaufmann** (event. verheirathet) mit Branchekenntniß, welcher die **Kundschaft** in **Sachsen** und **Thüringen** kennt. **Stellung dauernd.** Offerten sub **X. 4185** an **J. Barck & Co., Halle a/S.** erbeten.

Commis-Gesuch.
Suche für mein Colonialwaaren-, ff. Sauerkohl- und Conserven-Geschäft einen gewandten, zuverlässigen, nicht zu jungen **Commis** per 1. Oktober event. auch früher. Ausführliche Mittheilung über bisherige Thätigkeit und Abschrift der Zeugnisse erbeten.
Eisleben. F. A. Heinroth.
Auch findet daselbst noch ein **Lehrling** unter günstigen Bedingungen Stellung.

Commis-Gesuch.
Ein **solider,** freundlicher und gewandter junger Mann, findet 1. Okt. cr. in meinem **Materialwaaren- 2c. Geschäft** Stellung. Offerten unter **F. E. # 150** postl. **Eisleben.**

Tüchtige
Maschinenschlosser
und Kesselschmiede
für Werkstatt u. Montage für dauernde Arbeit gesucht. Nach zweimonetlicher Thätigkeit Umzugs-Vergütung. Billige Wohnungs- u. Unterhalts-Verhältnisse. Meldungen mit Angabe des Alters und bisheriger Thätigkeit bei
Schmidt, Kranz & Co.,
Nordhausen (Harz).

Ein gelernter Bergmann wird als **Betriebsführer** für eine kleine Grube gesucht. Schriftl. Meldungen sind an die Expedition dieser Zeitung unter **1410 R.** zu richten.

Baentsch & Behrens
Ludwigshütte-Landersleben.
Ein Werkmeister,
tüchtig, umsichtig und solide, der gediegene Kenntnisse und Erfahrungen im Dampfmaschinen- und landwirthschaftlichen Maschinen-Bau 2c. besitzt, wird **bald** zu engagiren gesucht.
Die Stellung ist durch den unerwarteten Tod des langjährigen Inhabers anderweitig zu besetzen.
Tüchtige Meister oder Monteure mit wirklich guten Zeugnissen, die event. auch praktisch mit eingreifen, wollen ihre Bewerbungen mit Lebenslauf u. Gehaltsansprüchen **schriftlich** einsenden.

Verwalter-Gesuch.
Auf ein kleineres Stadtgut w. während der Militärzeit des Sohnes, z. baldigen Eintritt, ein mit guten Zeugnissen versehener, junger Mann, welcher nöthigen Falls selbst mit Hand anlegt, als Verwalter gesucht. Meldungen unter Beifügung von Zeugnissen und Gehaltsansprüchen erbeten unter **R.** postlag. **Hohenmölsen b. Weißenfels a. S.**

Ein Bierfahrer, ein Pferdeknecht, ein Kindermädchen finden St. Leipz.-Str. 57.

Hausknechte, Mädchen finden jetzt und später Stellung.
Frau R. Grosse,
Große Brauhausgasse 26, I.

Ein älteres **Mädchen, Hausknecht** oder **Kutscher** sucht Stell. **D. O.**

Stellenvermittelung
für **Kaufleute** durch den **Verband Deutscher Handlungsgehilfen** zu Leipzig und seine Geschäftsstellen in Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M. und Königsberg i. Pr.

Glasergesellen sucht
G. Jacobi, Augustastraße.

Einen erf. Bauschlosser,
nur selbstst. Arbeiter, **sucht** bei höchstem Lohn **H. Schwarze,** Kl. Märkerstr.

Tücht. Metallformer u. Metalldreher
werden noch eingestellt **Thurmstr. 16.**

Jüng. Kellner, 2. Kutscher für Hotel, Hausdiener, Kochmamsells, Büffet-Fräulein, Stubenmädchen finden sofort Stellung durch
Friedr. Grosse, Steinweg 49.

Ein Ster Hausdiener
wird zum 1. August gesucht.
Hôtel Stadt Berlin.

Auf **Rittergut Blösien** bei **Merseburg** wird zum sofortigen Antritt ein **ordentlicher Kutscher,**
mit guten Zeugnissen versehen, gesucht.

Lehrling mit guter Schulbildung, aus anständiger Familie, in größeres Versicherungsgeschäft per 1. Okt. od. auch früher **gesucht.** Off. unter **1409 Q.** in der Expedition d. Ztg. abzugeben.

Einen Lehrling
suche ich für mein Colonialwaaren-, Farben- und Drogengeschäft.
C. Aug. Hanf Nachf. in **Jena.**

Maler-Lehrling
sucht **Rob. Biesecker,** Kl. Klausstr. 12.

Ein **Junge** zum Wegelaufen gesucht **Gr. Schlamm 10b** im Korbgeschäft.

Einen Laufburschen sucht sofort Leipzigerstraße 19.

Eine gebildete, intelligente **Wittwe,** Anfang 40er Jahre, rüstig u. kinderlos, wünscht bei bescheidenen Ansprüchen als **Repräsentantin** eines guten bürgerlichen Hauses, oder die Führung eines soliden guten Restaurant zum 1. Octbr. zu übernehmen. Herren, welche darauf reflektiren, werden gebeten ihre Bedingungen, und Adresse in der Exped. dieser Zeitung unter Chiffre **Z. 2334 „Existenz“** niederzulegen. Vermittler verbeten.

Tüchtige erste
Taillen- und Rock-Arbeiterinnen
suchen per sofort
Gebr. Schultz Nachf.

Gesucht werden
ein anst. ält. Mädchen z. Führung eines kl. Haushalts z. 1. August oder später, Haus- und Küchenmädchen nach hier. Knechte u. Mädchen nach dem Lande.

Stellen suchen
zwei Wirthschaftsfräulein, Hofaufseher, Gärtner, Haus- u. Laufburschen sowie Arbeiter aller Art.
Verein für Volkswohl.
Rother Thurm.

Gesucht: ein bess. Mädch. v. außerh. für alle leicht. Hausarb., jährl. 40—60 Thlr., wenn auch noch nicht in Stell., aber nicht unter 20 J. Meld. schriftl. unter **1412 T.** an die Exp. d. Ztg.

Gesucht: Köchin, Haus-, Küchen-, ff. Stubenmädchen, Hausmädchen für ältere Dame, Mädchen, welche Lust haben Kochen im Hotel umentgeltlich zu erlernen, sowie Kochmamsell, Landwirthschafterin und Ammen durch Frau **Klar,** Kl. Schlamm 1.

Ein älteres **Mädchen** in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht sofort Stelle. Zu erfragen
Meckelstraße 25 im Hofe 1 Tr.

Jüngere **Mädchen suchen** Stellung. Frau **Wantzlöben,** Barfüßerst. 16.

Ein junges **Mädchen,** welches sich als **Verkäuferin** ausbilden will, findet in meinem Geschäfte angenehme Stellung.
Ferdinand Häder,
Gr. Steinstraße 64.

Ein großes, gewandtes **Kindermädchen** sucht sofort
Frau Dr. **Fessler,** Ob. Marienstr. 25.

Gesucht sofort 1 Stubenmädchen für Badehotel,
sowie z. **1. Oktbr.** für ff. Herrschaft in Göttingen **1 Köchin** b. **300 ℳ** u. **1 ff. Hausmädchen** b. **210 ℳ** Lohn durch **Frau Binneweiss,** Große Märkerstraße 10.

Gesucht wird ein ordentl. **Mädchen** in Fleischerei, zum 1. oder 15. August, mit Buch zu melden
Gr. Ulrichstraße 61.

Ein ordentl. Mädchen, w. kochen kann, sucht 15. August Stelle, 2 Zimmer, 4 Küchen-, Haus- u. Kindermädch. erh. Stelle d. Fr. **Scholle,** Leipzigerstr. 11.

Per 1. August suche für mein **Posamenten- und Wollwaaren-geschäft** **1 tüchtige perfekte Verkäuferin** und **1 Lehrmädchen.**
Gustav Blochert,
Halle a/S., Kleinschmieden 10.

Für meine **Posamenten-, Weiß- u. Wollwaaren-Handlung** suche per 1. August eine mit guten Zeugnissen versehene **Verkäuferin.**
Karl Herrmann,
Eisleben.

Ein anst., nicht zu junges **Mädchen** für Küche u. Hausarbeit bis 1. Septbr. gesucht **Albrechtstraße 20, II.**

Selbständige **Köchin,** die Hausarbeit mit übernimmt, f. größ. Haushalt b. g. Lohn n. auswärts p. 1. August **gesucht.**
Meld. u. **1411 S.** bef. d. Exp. d. Ztg.

Eine **Aufwartung** wird gesucht, Beschäftigung von 7—11 Uhr.
Alter Markt 6, Hof rechts 1 Treppe.

Ein junges anständiges Mädchen sucht 1. August oder 1. September für Küche u. Haus Stelle Thomasfuß 3a, II. r.

Ein j. geb. Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen Landwehrstr. 12, 2 Tr. r.

Jüng. Kochmamsl. i. Stelle Breitestr. 9, II.

Tücht. Mädchen f. Küche u. Haus findet b. j. Ehepaar gute St. Breitestraße 9, II.

2 j. Damen, welche die f. Küche erlernen wollen, sofort o. später gesucht. Köchin, Haus-, Stub-, Kinder- u. Zimmergef. d. Fr. **Rötscher,** Fleischergasse 2, I.

Ein gut empf. **Dienstmädchen** sucht vom 1. Aug. c. eine Stelle. Näh. zu erfahren **Großer Berlin 13.**

Wegen Verheirath. meines Mädchens suche ich zum 1. oder 15. September ein im Waschen, Plätten und Reinigen der Zimmer wohlerfahren. **Hausmädchen.**
Justizrath Schiede,
Giebichenstein, Gartenstraße 4.

Köchin, Haus-, Küchen- und Kindermädchen erh. g. Stell. d. Fr. Fleckinger, Kl. Ulrichstr. 28.

Zum 1. Sept. wird **ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht.** Zu erfr. bei **J. Barck & Co.**

Ernst gemeint.
Suche a. d. Wege die Bekanntschaft e. wirthschaftl. erzog. j. Dame od. j. Wittwe cutiprech. Alters u. Verm. (v. Stadt od. Land) zu machen. Bin Kaufm., 28 J. alt, ev., v. gr. Figur u. ungen. Aeußeren. Disponibles Verm. 8000 Mk. J. Damen od. deren Eltern werden gebeten w. Off. vertrauensvoll unter **1399 F.** an die Exped. d. Ztg. zu senden. Unterhändler verbeten.

Nur reell.
Für ein gebildetes Mädchen in gesetzten Jahren suche die Bekanntschaft eines achtbaren Herrn behufs **Verheirathung.** Dasselbe besitzt ein Vermögen von 20,000 Mark, ist von angenehmem Aeußeren, häuslich und wirthschaftlich erzogen. Herren, welche sich ein häusliches Glück gründen wollen, werden gebeten, ihre Adresse unter **1413 U.** an die Exped. d. Ztg. zu senden. Unterhändler verbeten.

Unübertroffen
bestes, **ärztlich empfohlenes Linderungsmittel** bei
Keuchhusten, Heiserkeit, Katarrh und Influenza.
Vorräthig in Flaschen à 40 und 80 Pfg.
in Halle a/S. bei:
Fr. Roskoden, Merseburgerstraße,
H. A. Scheidelwitz, Geiststraße,
G. Schmidt, Rathhausg.,
in Giebichenstein: **C. Böhme,**
in Trotha: **H. Brandt,**
C. F. Schubert,
in Cröllwitz: **Fr. Herrmann,**
in Landsberg: **Friedr. Biedermann,**
in Eilenburg: **Rud. Falke,**
in Belgern: **Jul. Schraplau,**
in Delitzsch: **Fel. Jummisch.**

Apfelwein
in unübertroffener Qualität
sowie **feine Beeren-Rothweine** in 5 div. Marken vers. jedes Quantum
die Obstweinkelterei H. O. Pabst
Leutenberg in Thür.
Spezielle Preisl. gratis und franko!

Staßfurter Badesalz,
100 Kilo 3 Mk. ab Bahnhof Staßfurt.
Leopoldshall. W. Hesslung, Apotheker.

Luzerne, Esparsette und süßes Wiesenheu
liefere in Wagenladungen nach jeder Bahnstation billigst.
Barleben. A. Koch sun.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18900718033/fragment/page=0003

LIEBIG

Company's Fleisch-Extract

Höchste Auszeichnungen Weltausstellungen seit 1867

Nur aecht wenn jeder Topf den Namenszug: J. Liebig aus Fray-Bentos in BLAUER FARBE trägt.

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vortrefflichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse und Fleischspeisen und bietet, richtig angewandt neben **ausserordentlicher Bequemlichkeit,** das Mittel zu **grosser Ersparniss** im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke.

Zu haben in den Colonial-, Delicatesswaaren- und Drogen-Geschäften, Apotheken etc.

Einmachezeit.

In der jetzt beginnenden Einmachzeit für jede Haushaltung unentbehrlich: **Henriette Davidis,** praktisches Kochbuch, welches außer allen wichtigen allgemeinen Regeln **180 spezielle Rezepte zum Einmachen von Gemüsen, Früchten u. s. w.** enthält.

Henriette Davidis praktisches Kochbuch, welches in **30.** vermehrter und verbesserter Auflage vorliegt, hat sich infolge der unermüdlichen Sorgfalt der Herausgeberin den Ruf eines **Musterkochbuchs** erworben. Vorzüge: **Zuverlässigkeit, Genauigkeit, Reichhaltigkeit, Sparsamkeit.** Preis broschiert 3 Mk. 50 Pfg., elegant gebunden 4 Mk. 50 Pfg.

Verlag von Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig.

Vorräthig in allen Buchhandlungen.

Höchste Auszeichnungen: Frankfurt a/M. 1888; Cöln 1889; Stuttgart 1889.

Sachsenhäuser **Aepfelwein** unerreichter Qualität.

Export-Spieleling-Borsdorfer Aepfelwein-Champagner.

Versandt in Flaschen und Gebinden.

Preis-Courant gratis und franco.

Sachsenhäuser Aepfelwein-Kellerei Julius Berninger & C. Sachsenhausen Frankfurt a/M.

Vertreter: **Emil Kühne** in **Halle.**

Berliner Ofenlager.

Empfehle **weiße, farbige** und **altdeutsche Kachelöfen, Kochmaschinen** rc. Reparaturen **prompt!**

A. Wartze, Wuchererstr. 59.

Haasenstein & Vogler, A.-G.,

Halle, Gr. Märkerstraße 27, I., Fernsprech-Anschluß 347, **befördern Annoncen an alle hiesigen u. auswärtigen Blätter zu Originalpreisen.** Katalog gratis. Ununterbrochen geöffnet von ½8—7 Uhr.

Mein Grundstück,

bestehend aus **Vorder- u. Hinterwohnhaus, Stall- u. Scheunengebäude,** worin **Colonialwaaren-, Wein-, Droguen-, Farben-** und **Kohlenhandlung** betrieben wird, habe die Absicht **zu verkaufen** behufs anderweitiger Unternehmung. Anzahl. 11,500 Mk., Preis 18000 Mk. Lager u. Inventarien nach Uebereinkunft. Belegen in nächster Nähe Magdeburgs, ca. 6000 Einwohner. **Umsatz ca. 28—30,000 Mk.** Gefl. Offerten beförd. unter Chiffre **N. H. 360 Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Magdeburg.**

Ein sehr rentabler Hof!

in Holstein, sehr hübsch a. d. Bahn zw. Hamburg u. Kiel bel., Größe 300 Morgen lehmiger Weizenbod., wov. 100 Morgen vorz. Wiesen u. Fettweiden, neue herrschaftl. Wohn- u. gr. Wirthschaftsgebäude, soll altershalb. m. voll. Inv., 10 schöne Pferde, 46 Stück Hauptvieh rc. (Breitenburg. Race) u. d. brillant. Ernte f. 85000 ℳ mit ca. ℳ 30000 Anz. verk. w. d. **L. H. Ehrich, Hamburg,** Weidenstieg 4.

Restaurations-Verkauf,

beste Lage einer lebhaften Industriestadt von 30,000 Einw., schönes Grundstück, vorzügliches Geschäft, besseres Publikum, **bedeutender Bierumsatz,** außerdem 900 Mark Miethe, mäßiger Preis, geringe Anzahlung.

C. Roselieb, Lehrer emer., Nordhausen.

Heilerei in Magdeburg.

Mein seit länger als 50 Jahre bestehendes **Seilergeschäft** beabsichtige ich preiswerth **zu verkaufen.**

F. Klöpzig, Magdeburg, Johannisbergstraße 11.

Schmiede-Verkauf.

In Eisleben ist eine flottgeh. **Schmiede** mit Inventar preisw. zu verkaufen. **L. Stobbe, Eisleben,** Badergasse 12.

Garten- oder Feldgrundstück

in **Giebichenstein** oder **Cröllwitz zu kaufen gesucht.** Offerten sub **J. D. 3953** befördert **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** in **Halle a. S.**

Mein Wohnhaus

mit kleinem Laden nebst Hintergebäude, in sehr frequ. Lage, bin ich Willens sehr billig zu verkaufen. Preis 4500 Thlr. Gefl. Off. unter **H. Z. 3944** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S., erb.

600 Mark

auf ein neueres Hausgrundstück zur II. Stelle sofort gesucht. Offerten sub **J. E. 3950** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle, erb.

Ein junger Mann,

welcher die zum einjährig-freiwilligen Dienst besitzt, sucht p. 15. Juli od. 1. August in ein **Getreidegeschäft** (en gros et en detail) **als Lehrling** einzutreten. Gefl. Offerten erbeten sub **G. V. 3807** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.**

Einige tüchtige Schlosser auf Armaturen, sowie **Dreher für Revolverbänke** bei dauernder **lohnender Beschäftigung** nach **Leipzig sofort gesucht.** Meldungen sub **J. R. 993** erbeten an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

Ein **tüchtiger fleißiger**

Reisender,

welcher **Thüringen, Hessen** und **Bayern** schon in der gleichen Branche mit Erfolg bereist hat und bei der Materialisten-, Bäcker-, Conditoren- und Liqueurfabrikanten-Kundschaft gut eingeführt ist, wird von einem ersten **Magdeburger Landesprodukten-Hause** p. 1. Okt. d. J. **gesucht.** Gefl. Offerten befördern unter **N. B. 354 Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.**

Stelle-Gesuch.

Ein solider Kaufmann, 28 Jahre alt, welcher seit 10 Jahren im **Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft** thätig war, sucht an der Hand bester Zeugnisse zum 1. Oktober cr. eine Stelle in gleicher oder ähnlicher Branche. Derselbe ist event. geneigt als **Theilnehmer mit Einlage** sich später **zu betheiligen.** Offerten unter Zeichen **A. B. 100** werden **postlagernd Halberstadt** erbeten.

Ein j. Kaufmann,

25 J. alt, in der Cigarren-Branche erfahren, sucht Stellung f. Comptoir oder Reise. Derselbe würde später das Geschäft event. kauf- od. pachtweise übernehmen können. Offerten unter **H. V. 3938** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., Halle a/S.

Zwei gewandte

Verkäuferinnen

aus guter Familie, mit la. Zeugnissen und guten Empfehlungen, **suchen** per 1. oder 15. Septbr. cr. **Stellung** in **Materialwaaren-Geschäft** oder **Conditorei** ohne Café. Offerten unter **H. O. 3920** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.,** erbeten.

Eine erste Putzmacherin,

welche auch im Schneidern erfahren ist, sucht 1. Sept. Stellung. Off. u. **G. R. 100** postl. **Weimar** erb.

Eine ältere, alleinstehende Dame **sucht** zum 1. Oktober ein nicht zu **junges Mädchen** oder **Wittwe** aus anständiger Familie, die gut bürgerliche Küche versteht u. leichte häusliche Arbeit mit verrichtet. Offerten mit Zeugn. u. Gehaltsansprüchen sind zu richten an Frau Rentier **E. Kaufmann,** Artern.

Ehrenhaft!

Ein junger, solider, strebsamer Kaufmann, 25 Jahre alt, mittelgroß u. schlank, aus achtbarer Familie, Besitzer eines flottgehenden Geschäfts in einer Stadt Thüringens, welcher ein Vermögen von über 30,000 Mk. besitzt, ist **Familienverhältnisse** halber genöthigt, sich auf diesem Wege baldigst eine Lebensgefährtin zu suchen, welche bürgerlich u. häuslich erzogen ist, sowie selbiger ein ähnliches Vermögen, wenn auch erst später, zusteht, welches auf Verlangen gerichtlich sicher gestellt wird. Edeldenkende Damen, welche gesonnen, auf dieses wirklich ernstgemeinte Gesuch einzugehen u. sich eine glückliche Zukunft sichern wollen, werden gebeten, gefl. Offerten, nicht anonym, womöglich mit Photographie unter **J. E. 3958** zur Weiterbeförderung an die Ann.-Exp. von **Haasenstein & Vogler, Halle a. S.** gelangen zu lassen. Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert und verlangt. Rückendungen erfolgen sofort.

Seit 1876, also bereits 13 Jahre, versuche ich Jedermann, der meine Weine etwas nachhaltiger öffentlich aussagen, bester Gesundheit sich zu erfreuen, während andere Leute sich ihrer Gesundheit berauben. Nimand aber meine Weine etwas nachhaltiger öffentlich aussagen, bester Gesundheit sich zu erfreuen, während andere Leute sich ihrer Gesundheit berauben. Nimand aber meine Weine etwas nachhaltiger öffentlich aussagen, bester Gesundheit sich zu erfreuen, während andere Leute sich ihrer Gesundheit berauben.

Centralgeschäft in Halle a. S. Brüderstrasse 7.

Trinken Sie also nur die gesunden ungegypsten französischen

Natur-Weine

von **Oswald Nier**

Hauptgeschäft **BERLIN**

25 Centralgesch. und 600 Filialen in Deutschland.

Ausf. Preis-Courant gratis & frco.

Sie trinken eigenen Interesse nicht ungypsten Weine!

Centralgeschäft in Halle a. S. Brüderstrasse 7.

№ 157.

Anstatt einer kostspieligen Badereise, die man überdies nur im Sommer machen kann, gebrauche man zu Hause und zu jeder Jahreszeit **M. Schlitze's Blutreinigungspulver,** durch welches bekanntlich auf sichere, bequeme und billige Art Congestionszustände nach dem Kopfe, Gemüthsverstimmung, Hämorrhoidalbeschwerden, Verdauungsstörungen, Hautausschläge (Flechten), Stuhlverstopfung, Appetitlosigkeit und ähnliche, auf Unregelmäßigkeiten im Blutkreislaufe beruhende Leiden binnen Kurzem dauernd beseitigt werden. — Dose: ℳ 1.50; unter 2 Dosen werden nicht versandt, 5 Dosen portofrei. Versand durch die Engel-Apotheke, Köstritz (Reuß), und echt zu haben in den meisten Apotheken. Man achte auf die Schutzmarke „Hygiea" und den Namenszug „M. Schütze". Zu haben in vielen größeren Apotheken, in **Halle a/S.: Löwenapotheke,** in **Delitzsch: Mohrenapotheke** und in **Weißenfels: Mohrenapotheke.**

Seltenes Anerbieten!

Neue Fabrikation schon mit 100 Mk. ermöglicht, überall hochlohnend als Existenz- oder Nebengeschäft, beliebig vergrößerungsfähig. Große Erfolge nachweisbar. Näheres sub **„Bedarfsartikel 100"** an Annoncen-Expedition von **Hermann Röder, Bitterfeld.**

Zwei Damen, welche sich der Krankenpflege widmen möchten, suchen geeignete Stellung in einer Privatklinik, eine derselben hat schon mehrere Jahre gepflegt, die andere möchte sich zu diesem Berufe ausbilden lassen. Referenzen stehen zu Diensten. Offerten unter **1408 P.** werden in der Expedition dieser Zeitung erbeten.

Jungen Mädchen und Kindern wird Unterricht in allen Handarbeiten erteilt von

Elisabeth Drechssler,

staatl. gepr. Handarbeitslehrerin, Laurentiusstrasse 5, 2 Tr. Daselbst wird Namenstücken angenommen.

Mühlgraben 2e, part.

habe ich mich als **Tapezierer und Polsterer** niedergelassen. Bei soliden Preisen werde ich die beste Arbeit liefern. **W. Voigt.**

Getreidereinigungsmaschine

(fast neu) zu verkaufen **Königstr. 19.**

Ladeneinrichtungen aller Art

kauft und verkauft

F. Pellecke, Geiststr. 29.

Theater-Bühne,

noch im Café David stehend, wegen Aufgabe des Geschäftes zu verkaufen. **Dietzel.**

Kleiner eiserner Kochheerd,

komplett, und ein eiserner **Kochofen** werden zu kaufen gesucht. Offerten u **1391 W.** an die Exped. dieser Ztg.

Eine transportable **eiserne Kochmaschine,** 1,60 m lang, 0,94 m breit, ist **billig zu verkaufen**

Wuchererstraße 35, I.

Roggenkrummstroh verkauft die Oekonomie im **„grünen Hof".**

Eisschränke

neuester Construction

sowie

eiserne Flaschenschränke

empfiehlt in **reichster Auswahl** zu herabgesetzten Preisen

Christian Glaser,

Halle a. S., Gr. Klausstraße 24.

Ausverkauf!

Eine Partie **Steppdecken u. Schlafdecken von 3 Mark an** in großer Auswahl empfiehlt

Wilh. Walter, Leipzigerstr. 92.

Achtung!

Die **höchsten Preise** für **alte Stiefeln und Schuhzeug** zahlt stets **Ferdinand Kloppe, Kleine Ulrichstraße Nr. 11.**

Für Bauzwecke.

2 Stück Hartwichschienen, 9 Zoll hoch und 14 Fuß 6 Zoll lang, **1 Hartwichschiene,** 9 Zoll hoch und 12 Fuß lang, sind zu verkaufen **Giebichenstein,** Gr. Brunnenstr. 62.

Einmache-Kessel

in **Kupfer** und **Messing** empfiehlt **Oskar Haassengier, Berggasse 4,** am **Paradeplatz.**

Eine Eismaschine

für **Conditoreien** oder **Hotels sehr billig zu verkaufen. Berggasse 4.**

Circa 10 Stück leere Pflanzen-Kübel, gut erhalten, ca. 50 cm breit, **gesucht.** Off. mit Preis unter A. m. 2005 bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Kautschuk-Stempel

jeder Art

fertige in bekanntlich bester Ausführung, unter Garantie saubere Abdrücke liefernd

Ed. Abelmann,

Kautschuk- und Metallstempel-Fabrik,

Halle a. S., kl. Ulrichstr. 7.

Musterbuch gratis.

Eine Straßenkehr-Maschine

für Handbetrieb, auch **für Park-Wege** geeignet, haben billig abzugeben

F. Zimmermann & Co.,

Maschinenfabrik **Halle (Saale).**

---

4 Lorbeerbäume, 3 Pyramiden und **1 hochstämmiger** billig zu verkaufen **Gr. Schloßgasse 3, v.**

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Klara Lilie u. Friedr. Lippmann (Nordhausen u. Offenbach a. M.); Ella Schleiff u. Kandidat der Theologie Franz Vorbrodt (Etsdorf); Margarete Grimmer u. Kaufmann Arthur Schneider (Leipzig); Emma Klemens-Köster u. Emil Voigt (Leipzig); Anna Hahn u. Kaufmann Bernhard Wittling (Dresden u. Magdeburg); Anna Weinreich u. Kaufmann Heinrich Schwieger (Neuhaldensleben u. Quedlinburg); Martha Zänker u. Kaufmann Konrad Stübel (Burg b. M. u. Quedlinburg); Gertrud Ziemßen u. Regierungsrath Marcell v. Wilmowski (Stralsund u. Berlin); Ida Gerdzen u. Kaufmann Max Kollmann (Concezion u. Santiago); Emilie Eberlein u. Richard Kade (Themar u. Neuhaus a. R.); Minna Rindfleisch u. Lehrer Richard Schlegel (Weißenfels u. Wittenberg); Antonie Krone u. Curt Niemann (Torgau u. Leipzig); Willi Kortum u. Kaufmann Hermann Tiemann (Eçeln u. Gröningen), Hedwig v. Radberg u. Hofbuchdrucker Eugen Trowitzsch (Frankfurt a. d. O.); Sophie Praetow u. Leutn. Otto Lindenberg (Mittenwalde u. Herzfelde); Lucie Holzhausen u. Gustav Plümecke (Langen- u. Alten-Weddingen); Milly Poppe u. Fabrikdirektor Felix Remertz (Artern u. Cochstedt).

Vermählt: Wilhelm Niemann und Auguste Wallstab (Eickendorf); Kunstmaler Rich. Starcke u. Marie Wiegand (Naumburg u. Bremen); Rathsassessor Dr. Karl Faul u. Maria Wittich (Gießen); Paul de Terra und Emma Schaefer (Flensburg).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. E. Kruse-kopf (Halberstadt); Hrn. Assessor Wilhelm Liebering (Sobernheim); Hrn. Gustav Krahé (Köln). — Eine Tochter: Hrn. Gymnasiallehrer Benno Otto (Eisenach); Hrn. Pessina v. Branconi (Gingerode).

Gestorben: Alexander Haberland (Leipzig); Hofrath Professor Julius Sußdorf (Dresden); Ernst Tuch (Naumburg); Frau Minna Weidner geb. Müller (Magdeburg); Druckereibesitzer Karl Ziebke (Magdeburg); Alfred Mayhaum (Quedlinburg); Freiin Nina von Neukirchen geb. von Nyrenheim (Wiesbaden); Leutnant Max v. Bujakowski (Biebrich); Generalleutnant Ernst von Krosigk (Lützburg, Ostfriesland); Frau Gymnasiallehrer Martha Meyer geb. v. Steinberg-Stirbs (Königsberg); Dr. med. Joh. Daniel Bovermann (Gevelsberg).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18900718033/fragment/page=0004